

## **Informationen zur Nutzung Schuldistanz inklusiv begegnen (SIB-Sozialraum) in der Erprobungsphase (Stand Mai 2024)**

Liebe Teilnehmende,

im Rahmen des Projekts „*Schuldistanz inklusiv begegnen – SIB Sozialraum*“ haben wir an der Fachhochschule Potsdam ein Instrument zur multiprofessionellen Falldiagnostik bei Schuldistanz entwickelt. Das Material steht nun zur Erprobung in der sozialarbeiterischen Praxis bereit und wir laden Sie herzlich ein, das Instrument bei Fallbesprechungen in Ihrer Praxis anzuwenden und uns bei der Evaluation des Instruments zu unterstützen.

### **Hintergrund und Aufbau des Instruments *SIB-Sozialraum***

Wie Sie aus Ihrer Praxis wissen, hat Schuldistanz viele Gesichter und ist multifaktoriell bedingt. Dabei ist es wichtig nicht nur Faktoren im Schulkontext zu betrachten, sondern die Position der Betroffenen in ihrem Sozialraum zu erfassen und zu verstehen. Wir haben auf der Basis von Theorie, Forschung und Befragungen von Praktiker:innen bekannte Einflussfaktoren in vier Dimensionen gegliedert: *System Schule, System Familie, individuelle Schüler:in* und *soziale Beziehungen*.

### **Wie ist das Instrument aufgebaut?**

Zu diesen Dimensionen haben wir 24 Analyse- und zusätzliche Strukturkarten entwickelt. Es steht in einer analogen Version (Papier) oder digital (Online-Whiteboard) zur Verfügung. Mit diesen Karten werden im multiprofessionellen Austausch gemeinsam Stärken und problematische Bereiche für den Einzelfall identifiziert. Anschließend wird aus den priorisierten Karten und den Strukturkarten eine Visualisierung der Problemdynamik gebildet. Aus dieser Fallstruktur wird gemeinsam eine Arbeitshypothese formuliert, die den jeweiligen Fall von Schuldistanz aus der gemeinsamen Perspektive aktuell am besten beschreibt.

### **Wie soll SIB-Sozialraum die Fallanalyse von Schuldistanz unterstützen?**

Individuelle Problemkonstellationen sind sehr komplex und wir brauchen das Wissen der unterschiedlichen Beteiligten: begleitende, betreuende oder erziehende Fachkräfte, Eltern und andere Bezugspersonen und nicht zuletzt die Schüler:innen selbst haben sehr unterschiedliche Erfahrungen gemacht und wissen Dinge, die den anderen nicht bekannt sind. Diese unterschiedlichen Perspektiven zu integrieren ist eine Herausforderung, denn oft sprechen die Beteiligten nicht dieselbe (Fach-) Sprache und handeln aneinander vorbei.

Kernelement der Fallanalyse ist deshalb der Austausch anhand der Analysekarten und die gemeinsame Priorisierung. Dabei werden die Beteiligten ohne Vorbereitungszeit durch einen strukturierten Prozess geleitet und tauschen ihr Wissen zu allen vier Dimensionen von Schuldistanz systematisch aus. Sie brauchen sich nicht zu einigen, sondern brauchen nur ihre - unter Umständen sehr unterschiedlichen Wahrnehmungen - wortwörtlich „auf den Tisch zu legen“. Dadurch entsteht ein geteiltes Fallverstehen und die Grundlage Ziele, Maßnahmen und Umsetzungsstrategien gemeinsam abzustimmen.

**Damit wir Ihnen in dieser Phase der Erprobung des Instruments ermöglichen können, benötigen wir Folgendes von Ihnen, damit wir unsere Zeit, Leidenschaft und Arbeit weiter in die Entwicklung, Verbesserung und Verbreitung dieses Instruments investieren können.**

- 1) Ihre **Teilnahme wird als Einverständnis gewertet** (so stellen wir sicher, dass keine personenbezogenen Daten erhoben werden. Was das Einverständnis umfasst, siehe Erklärungen unten)
- 2) Die **Datengrundlage** für unsere Überprüfung detaillierten Wirksamkeit des Instruments pro Fall:
  - a. Prä-Concept-Maps von jeder beteiligten Person vor der Fallbesprechung (anonymer Code wird verwendet)
  - b. Eine Foto-Dokumentation von der Priorisierung der Karten am Ende der Phase 2 (anonymer Code der Concept-Maps wird verwendet)
  - c. Eine Foto-Dokumentation der gelegten Struktur am Ende der Phase 3 (anonymer Code der Concept-Maps wird verwendet)
  - d. Post-Concept-Maps von jeder beteiligten Person nach der Fallbesprechung (anonymer Code wird verwendet)

**Wir benötigen auch Ihre Zusagen, dass Sie das Instrument bis zur Veröffentlichung einer finalen Version von unserer Seite nur im Rahmen der hier miteinander getroffenen Vereinbarung nutzen.**

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karsten Krauskopf

Humboldt-Universität zu Berlin  
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät  
Institut für Rehabilitationswissenschaften

Vertretungsprofessur für Rehabilitationspsychologie

Unter den Linden 6 (Sitz: Georgenstr. 36)  
10099 Berlin  
Tel.:++49 (0) 30 2093-66712  
Fax.:++49 (0) 30 2093-66711  
email: karsten.krauskopf@hu-berlin.de  
Assistenz: kathy.wittenberg@hu-berlin.de

## Was geschieht mit Ihren Angaben? - Hinweise zum Datenschutz

Im Rahmen dieser Studie werden folgende Daten erhoben: allgemeine Informationen zu jeweiligem Fall, der mithilfe des Instruments SIB analysiert wird (Bogen zum Fall), Individuelle Concept Maps vor und nach jeder Fallbesprechung, Foto-Dokumentation der Analyseergebnisse. Ziel ist die Pilotierung des Instruments und die Gewinnung aggregierter Daten zu möglichen typischen Problemkonstellationen bei Schuldistanz.

Die Auswertung der erhobenen Daten erfolgt komplett anonymisiert, d. h., es werden sämtliche Namen und sonstigen Hinweise, die Rückschlüsse auf Sie oder andere Einzelpersonen ermöglichen, unkenntlich gemacht. Die Daten werden geschützt aufbewahrt und nur berechnigte Forscher\*innen erhalten Zugriff auf diese.

Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in Publikationen oder auf Tagungen erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form und lässt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf Sie als Person zu. Es erfolgt keine Veröffentlichung von personenbezogenen Daten. Die erhobenen Daten werden nach einer Publikation, spätestens aber zum 31.12.2035 vollständig gelöscht.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit folgende Rechte geltend zu machen:

Art. 7 Abs. 3 DSGVO – Recht auf Widerruf der Einwilligung: Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Dies erfolgt unter Angabe des Identifikationscodes, den Sie von uns erhalten bzw. den Sie für sich erstellt haben.

Art. 15 DSGVO – Auskunftsrecht: Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten.

Art. 16 DSGVO – Recht auf Berichtigung: Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.

Art. 17 DSGVO – Recht auf Löschung: Sie können jederzeit die Löschung ihrer Daten verlangen.

Art. 18 DSGVO – Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie können die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen.

Art. 21 DSGVO – Widerspruchsrecht: Sie können jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten Widerspruch einlegen.

Art. 77 DSGVO – Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde: Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird.

In jedem Fall gilt: Ihre Teilnahme an der Pilotierung ist freiwillig. Lehnen Sie die Teilnahme ab oder widerrufen oder beschränken Sie Ihre Einwilligung, entstehen Ihnen hieraus keine Nachteile.

Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ist die Projektleitung Prof. Dr. Karsten Krauskopf ([karsten.krauskopf@hu-berlin.de](mailto:karsten.krauskopf@hu-berlin.de)) an der HU Berlin, bzw. FH Potsdam verantwortlich. Darüber hinaus können Sie sich jederzeit an unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten ([datenschutz@fh-potsdam.de](mailto:datenschutz@fh-potsdam.de)) oder die Landesdatenschutzbeauftragte wenden.

## Erläuterungen zum Einverständnis durch Teilnahme

### **Bestätigung zum Erhalt des Informationsblattes**

Mit der Teilnahme an der Fallberatung bestätigen Sie, dass Sie das Informationsblatt zum Projekt „Schuldistanz inklusiv begegnen (SIB-Sozialraum)“ erhalten und dieses gelesen haben und Gelegenheit hatten, Fragen zu stellen. Sie erklären, dass Sie die Ziele des Projekts, Datennutzung und Datenschutz in den obigen Abschnitte gelesen und verstanden haben und dass Sie vor den Datenerhebungen die Möglichkeit hatte, an die Verantwortlichen Fragen zu stellen. Eventuelle Fragen wurden vollständig beantwortet.

### **Einwilligungserklärung zur Teilnahme**

Mit der Teilnahme erklären Sie, dass Ihnen bewusst ist, dass Ihre Teilnahme am Pilotprojekt vollkommen freiwillig ist und Ihnen durch eine Nichtteilnahme keine Nachteile entstehen. Ihre Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter Angabe des Identifizierungscodes widerrufen, ohne dass dies einer Begründung bedarf und ohne dass mir daraus irgendwelche Nachteile entstehen. Im Fall eines Widerrufs werden die Daten unter dem Identifizierungscodes vollständig gelöscht. Personenbezogene Daten werden nicht erhoben

Eine Kopie dieser Informationsschrift erhalten Sie zum Verbleib bei Ihnen.